

# Broken

## Für die mit D im Namen ;)

Von Dat\_Z

### Kapitel 37: Kaidou

Halli Hallo, da isser wieder^^

Hat sehr lange gedauert, ich weiß. Das hatte vor allem Berufliche Gründe. Seid Februar habe ich eigentlich nur gearbeitet und geschlafen. Vor zwei drei Wochen habe ich wieder angefangen zu schreiben und nun auch endlich hier weiter gemacht.

Meine Schwester ist auch leicht sauer (spürt den Druck der Pistole im Rücken) allerdings musste ich mich erst mal wieder einarbeiten.

Und da ich nun meine Arbeitstelle wechsel, wird es auch wieder regelmäßiger Updates geben!

Nu zu meinen lieben Kommi schreibern^^

Ellionne: Hoffe du hast überlebt. Aber nu gehts ja weiter \*Bückling macht\*

nami\_chan22 (Buffy): Tja Shanks^^der ändert sich nie ;)

SteffiW: Danke!

maniii: Tja, das Popcorn dürfte schon hart sein, oder? Aber nu bin ich wieder da^^

LinUchia: Na, die Marine sollte man nicht unterschätzen ;)

Warhammer: Action kann ich dir garantieren XD Ab jetzt rappelt es erst mal im Karton!

Luna\_San: Es freut mich, das dir die Story gefällt. Und ja, ich bin zwar kein Fan, aber ich gebe gerne zu, das One Piece eine wunderbare Welt ist, die sich butterweich beschreiben lässt. auch wenn ich persönlich eher Fairy Tail bevorzuge, was ja einen ähnlichen Zeichenstil besitzt. Außerdem macht es mir Spaß mal was anderes zu schreiben! Ab jetzt kommt wieder mehr XD

fahnm: Ja, du hast recht, es wird die Post abgehen!

Amy-Lee: Danke! Also ein besonderer Tag nicht wirklich. Jedes Jahr mehr ist eines weniger ;) Ab jetzt lasse ich wieder mehr von mir hören!

Blaue\_Rosse: Danke! Und viel Spaß mit den nächsten Kaps!

Glockenspiel: Danke für die Blumen! Und nu geht es mehr weiter. Scheiß auf den Stressjob, endlich mal wieder nur vierzig Stundenwochen^^

Kite\_017: Juhu. Hat leider etwas gedauert, aber nun geht es weiter.

Fire\_Rabbit: Hoi du oller Gangster^^. Na ja, ich habe schon als Kind das Segeln gelernt. Ich kann zwar nicht schwimmen aber gegen den Wind kreuzen und weiß was ein dreifachstich ist. Die Vorbereitungen zu One Piece waren da schon schwerer. Allerdings zehre ich von einem Visuellen Gedächtnis, welches relativ gut ist. Bedeutet ich vergesse nie einen Film/Serie, die ich mal gesehen habe. Könnte sogar die Dialoge 1 zu 1 aufschreiben wenn ich wollte ;) Also der Wunsch meiner Schwester für diese Story gab mir die Gelegenheit mal was anderes außer HP Fics zu schreiben. Quasi eine Art Prüfung für mich. Ich denke die ist gelungen.

Und stell dein Licht nicht unter den Scheffel, du hast echtes Talent!

Die Steckbriefe stammen im Prinzip von mir. Einfaches Retuschieren und einarbeiten ;)

JayJo: Vielen Dank!

Easylein: Danke, dein Kompliment ehrt mich, besonders da du ebenfalls eine sehr gute Autorin bist. Ich werde versuchen dran zu denken!

Linami: Ich fühle mich geschmeichelt und hoffe das du die Story nach der langen Zeit noch weiter verfolgst.

Cam\_Chan: Also erst mal Danke für die Blumen^^und ja, Die fehlende Beziehung zwischen Chopper/Lysop/ Ruffy... berechnigte Kritik. Ich werde versuchen das zu ändern ;)

Also ich persönlich finde das Nami/Ruffy Pairing recht logisch. Es gibt genug Anzeichen in der Serie und dem Manga auf die man aufbauen kann. Zudem finde ich den Unterschied Reizvoll. Der Knallkop und die Kapitalistin ;)

Schnadl\_chan: Wow! Du liest ja schneller als ich!!! o.O

Soooo, lange genug mit der Folter und dem Spannen und so.

Vielleicht hakelt es nach der langen Zeit noch ein wenig, aber ich tu mein Bestes!

Und nun...

Viel Spaß!

---

## 37 Kaidou

---

Es war zu erwarten gewesen, das ein Kaiserkrieg alles andere als einfach werden würde...

Zum Glück hatten sie Robin an Bord! Nami war sich sicher, das sie schön längst den Durchblick verloren hätte.

Allerdings leistete die schwarzhaarige als Taktischer Offizier eine geradezu hervorragende Arbeit.

„Frau Navigatorin! Nach Westen zum Quadranten vier! Zehn Schiffe von Shanks benötigen unsere Unterstützung!“, rief Robin aus der Kabine, in der sie ihren Taktischen Stand eingerichtet hatte.

Ruffy stand hinter Nami am Steuer und drehte sich zu Robin.

„Wie sieht es aus?“, fragte er grinsend.

Die Strohhutpiraten hatten mit ihrem Verbund aus sieben Fregatten bereits mehrere Teilverbände Hooks manövrierunfähig gemacht.

Doch auch sie hatten schon einen Preis bezahlt.

Etliche ihrer Supporter hatten sich schon aus dem Kampf zurückziehen müssen. Sie hatten zudem bereits dreizehn Schiffe verloren...

„Herr Law scheint Kaidous achte Division in den Griff zu bekommen. Herr Shanks kreuzt ohne Feindkontakt in den südlichen Quadranten. Fräulein Hancock und der Herr Feuerfaust liegen im Clinch mit drei Divisionen Hooks, benötigen allerdings keine Unterstützung. Die Feindlichen Kaiser selber sind noch nirgendwo aufgetaucht.“, erklärte Robin die aktuelle Lage.

„Ansonsten liefern sich unsere Supporter und die von Herrn Shanks kleinere Scharmützel, allerdings kaum der Rede wert.“ Ruffy nickte während die Sunny und ihre Begleitschiffe gut vor dem Wind lagen.

Eine Wasserfontäne Stob auf und Jimbei sprang an Bord, begleitet von sieben Fischmenschen, allesamt vollbepackt mit Wasserdichten Fässern.

„Hier der angeforderte Nachschub.“, erklärte Jimbei und schnallte die Fässer ab.

Lysop und Marek eilten herbei um die Vorräte zu verstauen.

Munition, Schießpulver und Cola, ganz wie bestellt.

„Hervorragend Jimbei.“, erklärte Nami lächelnd.

Es war brilliant von Shanks' Taktiker gewesen, die Fischmenschen als Versorgungseinheit einzusetzen. Denn im Gegensatz zu ihren Gegnern hatten sie anscheinend keine Nachschubprobleme.

Der gewaltige Fischmensch erwiderte das Lächeln und sah dann zu Robin, die wieder an der Teleschnecke hing.

„Herr Jimbei? Shanks zweite Division bittet um Medikamente und Schießpulver. Sie befinden sich zwischen dem achten und neunten Quadranten mit Nördlichem Kurs.“, rief sie heraus.

„Verstanden.“, erwiderte Jimbei, verabschiedete sich und sprang über Bord, gefolgt von seinen Untergebenen.

„Wenn wir nur wüssten, wie es insgesamt aussieht...“, murmelte Nami besorgt.

Das Problem war schlicht und ergreifend, das niemand genau wusste, wie viele Schiffe der Feindlichen Flotte eigentlich angehörten.

Daher war es auch nicht möglich eine Zwischenbilanz zu ziehen.

Sie lagen gut auf Kurs, das hatte Nami im Gefühl. Doch zur Sicherheit warf sie einen Blick auf das Navigationsinstrument, welches sie von Shanks erhalten hatten.

Ein genialer Apparat, welcher die verschiedenen Magnetlinien zwischen den Inseln der neuen Welt nutzte, um auf einer kleinen Karte die Position des Schiffes darzustellen.

Der einzige Nachteil war, das es nur in einem Bestimmten Gebiet funktionierte.

Nami bräuchte so etwas eigentlich nicht. Sie konnte den Kurs spüren. Dennoch wäre es töricht, sich nur auf sein Gefühl zu verlassen...

Sie durchquerten den Fünften Quadranten und würden bald die Schiffe erreichen, welche um Hilfe gerufen hatten.

Ruffy wurde immer unruhiger.

„Ist etwas?“, fragte Nami ihren Mann.

„Ich weiß nicht... ich hab ein ganz mieses Gefühl...“, murmelte Ruffy und schob den Strohhut ein wenig hoch.

„Verbände in Sicht!“, meldete Zorro aus dem Krähenest.

Ruffy sprintete zum Bug um selber nachzusehen, allerdings waren sie noch zu weit weg.

„Hey, da stimmt was nicht!“, rief Zorro.

„Was ist denn los?“, rief Ruffy.

„Die Kämpfer gar nicht und trudeln scheinbar herum.“, rief der Schwertkämpfer zurück.

Ruffy starrte angestrengt in die Ferne, doch ohne optische Hilfsmittel war es noch unmöglich etwas zu erkennen.

Anspannung machte sich auf dem Schiff breit, als die Sunny und ihre Begleitschiffe immer näher auf die scheinbar manövrierunfähigen Schiffe zu glitt.

„Kannst du schon mehr erkennen Herr Schwertmeister?“, fragte Robin.

„Ja... die Crews liegen alle auf dem Deck herum... entweder Bewusstlos oder Tod.“

„Zorro komm runter! Haltet euch alle Kampfbereit, irgendetwas stimmt nicht.“, befahl Ruffy und wirkte mehr als angespannt.

Die Strohhutpiraten sammelten sich an Deck. Auch auf den Begleitschiffen herrschte Unruhe.

„Da seid ihr ja... endlich...“, wisperte eine Stimme, die jeder nur zu deutlich hören konnte.

„Was geht hier nur vor...?“, murmelte Nami, als plötzlich Geschrei von den Nachbarschiffen laut wurde.

Die Strohhutpiraten fuhren herum und erkannten wie die Besatzungsmitglieder der Begleitschiffe durchdrehten.

Sie schrieten, hoben die Waffen gegeneinander und machten sich gegenseitig nieder.

„Verdammt! Was ist nur los?“, fragte Ruffy.

Doch noch ehe jemand seine Rhetorische Frage beantworten konnte, hatte der Kapitän bereits das Dollbord gepackt und sich zu dem nächst liegenden Supporterschiff rüber katapultiert.

„RUFFY!“, rief Nami ihm hinterher.

Sie wusste nicht was los war... aber sie hatte Todesangst.

Irgendetwas war hier!

Eine dunkle Präsenz... wie ein Schatten der in ihr Herz sickerte und es zu vergiften schien...

----

Ruffy landete mitten auf dem Deck und sah sich entschlossen um.

Die Männer drehten völlig durch...

Auf allen Schiffen hatten sie die Waffen gegeneinander erhoben und bekämpften sich mit vor Angst verzerrten Mienen...

Er musste dem Gemetzel Einhalt gebieten, sofort! „AUFHÖREN!!!!“, brüllte er und entfesselte dabei sein Tyrannenhaki.

Die meisten Matrosen kollabierten bis auf wenige Ausnahmen, welche Ruffy jedoch mit einigen schnellen Gum Gum Pistolen ausschalten konnte.

„Sanji! Marek! Schlagt sie übrig gebliebenen auf den anderen Schiffen K.O.!\“, rief er zur Sunny hinüber.

Ein Aye Käptn' folgte dem Befehl, so das er sich keine Sorgen mehr machen musste.

Doch das schlechte Gefühl steigerte sich immer mehr.

„Du bist es... der Strohhut...“, wisperte die Stimme die er gerade gehört hatte.

Etwas Dunkles griff nach Ruffys Herzen, doch er kämpfte es mit seinem Willen nieder.

„Du hast kaum Ängste... ich bin beeindruckt...“, flüsterte die Stimme nun sehr viel deutlicher.

„Wer bist du?!?“ fragte Ruffy fordernd und eine Welle Haki brandete über das Deck.

Deutlich erkannte man einen Schemen der flirrte wie Hitze in der Luft.

Dann wurde dieser Schemen zu einer Gestalt.

Ein in tiefstes Schwarz gekleideter Muskulöser Mann mit einer seltsam gräulichen Haut und ebenfalls Rabenschwarzen Schulterlangen Haaren, welche zu hunderten dünnen Zöpfen geflochten waren.

Er blickte Ruffy aus tiefschwarzen Augen an und entblößte bei seinem hämischen grinsen makellos weiße Zähne.

„Ich bin Nightmare... der Vize Kaidous.“, erklärte er langsam.

Ruffy entgegnete nichts.

Die Aura dieses Mannes war bedrohlich und düster... niemals hatte er so etwas gefühlt.

„Ich bin die verkörperte Angst...“, erklärte Nightmare weiter.

Ruffy kannte keine Angst!

So einer würde ihn nicht klein kriegen!!!

Nightmare grinste breiter... Ruffy wurde schwindelig.

„...Nein...“

Gedanken manifestierten sich in seinem Kopf...

Nami... Tod... Harmony... Tod... Chopper, Sanji, Zorro...Franky... alle Tod...

Bilder wallten vor seinem inneren Auge, blutverschmierte Körper... Tod... verloren... alle hatten ihn verlassen...

Brook...Tod...Ace...Tod...Shanks...Tod...Mina...Tod....

Namis Blutverschmiertes Vorwurfsvolles Gesicht.

„Warum bist du so schwach... warum hast du uns nicht Beschützt...?“

Anklagend hielt sie ihm Harmonys reglosen Körper entgegen, starrte ihn aus leblosen Augen an.

Ruffy packte sich an den Kopf.

„Arrrrghhhh...“

Ein Gesicht formte sich vor ihm... Blackbeard... Teach! Der Bastard!!!

Er hatte es wieder getan... ihm wieder Menschen weggenommen die ihm wichtig waren!

„...Teach...“

„Ich nehme dir jeden weg den du liebst... ich werde Piratenkönig und alles um dich vernichten...“, höhnte der Samurai mit einem breiten grinsen.

„TEACH!!!!!!“

Gear 2!

Haki voll Komprimieren!

Gegner vernichten!!!! Ruffy schlug zu, doch Teach konterte.

„Was ist los mit dir Ruffy? Warum greifst du mich an?“

Schmerz!

Der Strohhut spürte nur Schmerz!

Teach würde die Tode seiner geliebten Freunde tausendfach Büßen!

„Ich kann ihn kaum unter Kontrolle halten!“

„Sind das Teufelskräfte?“

„Nein das ist was anderes... er dreht völlig durch!“

„Was laberst du Teach? Stirb!!!“, brüllte Ruffy und griff erneut an... wieder blieben die Attacken wirkungslos....

Dann erschien eine Gestalt vor ihm... in einem Roten Kapitänsmantel.

Ein dichter Schnurrbart thronte über den weißen zähnen die durch ein fröhliches Grinsen entblößt wurden.

Dunkle Augen fixierten Ruffy.

„So wird das nichts Junge. Du musst wieder aufwachen.“

„Bist du... Gol D. Roger?“, fragte Ruffy erstaunt.

„Aber sicher. Und nun wach auf Ruffy!“

Der Strohhut blinzelte und erkannte vor sich Zorro und Sanji, die seine Arme abgefangen hatten.

Hinter den beiden stand Nami, welche Harmony schützend in die Arme genommen hatte und ihn Ängstlich ansah.

„Zorro? Sanji?“, fragte Ruffy verwirrt

„Ein Glück, er ist wieder bei sich.“, seufzte Sanji.

Harmony lächelte.

„Danke Roger.“

„Hmmm... das ist also die Macht einer Seherin.“, sprach Nightmares kalte Stimme.

Er lehnte am Hauptmast der Sunny und grinste höhnisch.

Alle fuhren zu ihm herum.

Ruffy hatte sich wieder völlig im Griff.

„Noch mal kommst du damit nicht durch!“, erklärte der Kapitän entschlossen.

Nightmare lachte verächtlich.

„Gebt mir die Diebische Katze Nami und Felecity D. Harmony, dann verschone ich euch.

„Keine Chance!“, riefen die Strohhutpiraten wie aus einem Mund und machten sich Kampfbereit.

„Haltet euch raus, der Kerl gehört mir!“, rief Ruffy.

Widerwillig zog sich seine Crew zurück, während der Feind nur grinste.

„Komm her kleiner Kaiser...“

Wieder schien Ruffys Kopf sich mit dunklen Nebel zu füllen... doch dieses mal hielt er seinen enormen Willen dagegen.

Er ignorierte die Bilder seiner Toten Freunde und konnte Nightmare noch immer erkennen.

„Der gleiche Trick wirkt nicht zwei mal...“, erklärte Ruffy und schlug mit einer Jet

Pistole zu.

Nightmare wirkte wirklich überrascht als die Faust ihn ins Gesicht traf und in den Bugaufbau schleuderte.

Das Holz des Mammutbaums hielt dem gewaltigen Aufschlag stand.

Benommen rasselte Kaidous Vize sich hoch.

„Wie ist das möglich...?“, fragte er verwirrt.

Ruffy lies grinsend seine Fingerknöchel knackern und begab sich in Kampfstellung.

„Wie ich schon sagte, der gleiche Trick zieht nicht zwei mal.“, erklärte er grinsend.

Nightmare wischte sich das Blut aus dem Mundwinkel und sah auf.

Ruffy schlug erneut zu, doch eine Wand aus Wasser, die wie aus dem Nichts erschien, verhinderte das die Faust ihr Ziel erreichte.

Ruffys Teufelskräfte versagten sofort.

„Was ist das?“, fragte er perplex.

Das Wasser formte sich zu einer weiblichen Gestalt.

„Alles okay Nightmare?“, fragte eine weibliche Stimme die seltsam hohl klang.

„Ich bin Ok Prinzessin.“, erwiderte der Pirat.

„Aber der Strohhut hat einen ziemlichen Schlag.“

„Keine Bange, ich kümmere mich um ihn.“, erklärte die Stimme.

Eine Wasserfontäne schnellte auf Ruffy zu, der gerade noch halbwegs ausweichen konnte.

Es traf ihn an der Schulter ohne dass seine Teufelskräfte wirken konnten... diese Gestalt bestand eindeutig aus Meerwasser.

Er versuchte einen mit Haki durchsetzten Schlag anzubringen.

Zeitgleich schoss Marek auf die Wassergestalt, Zorro brachte einen Schwerthieb an und Sanji einen Kick.... alle Attacken waren wirkungslos....

„Zwecklos! Sehen wir mal wie ein Teufelsfruchtnutzer schwimmen kann!“, rief die weibliche Stimme.

Noch ehe Ruffy begriff was vor sich ging, war er auch schon von Wasser umschlossen und wurde über Bord ins Meer gezogen.

Sofort spürte er, wie seine Kräfte verpufften.

Er konnte die übrige Luft nicht mehr in den Lungen halten....

Dann geschah es.

Es war wie ein Reflex.

Ruffy richtete sein Haki gegen den eigenen Körper.

Sofort verflog die Schwäche.

Er war nicht mehr aus Gummi... nur schwer erinnerte er sich daran, wie man es machte... es war lange her. Doch dann trat er mit kräftigen Tritten Richtung Wasseroberfläche.

Süßer Sauerstoff strömte in seine Lungen, als er mit dem Kopf durchstieß.

Er schwamm!

Er konnte wieder schwimmen!

Einfach die eigenen Teufelskräfte neutralisieren...

Ruffy grinste breit.

„Käptn'!“

Ein Seil wurde ihm zugeworfen.

Ruffy erkannte Marek und Lysop, welche ihn wieder an Bord zogen.

Als er wieder an Bord stand gab es eine Wasserfontäne und die Wasserfrau stand wieder schützend vor Kaidous Vize.

„Er ist geschickt.“, bemerkte sie spitz.

Nightmare nickte.

„Scheinbar ist der Kaiserstatus doch gerechtfertigt... tut mir leid Käptn'.“

„Mach dir deshalb nicht das Leben schwer Nightmare...“, ertönte eine Stimme.

Ruffy und die anderen sahen sich suchend um.

Plötzlich schien die Luft an Backbord zu flirren und ein gewaltiges Schiff wurde langsam sichtbar.

Ein Großteil der Crew saß grinsend an der Reling und blickte auf das Deck der Sunny hinunter.

Ruffys Blick fixierte sofort einen bestimmten Mann.

Er war recht klein, nicht größer als einen Meter siebzig. Er hatte einen gedrungenen Körper, lockige schwarze Haare und ein breites Grinsen im faltigen Gesicht. Er trug leichte Matrosenkleidung und einen verschlissenen Kapitänsmantel.

Besonders auffällig waren seine Augen.

Das eine war so grün wie ein Saphir während das andere ein blasses Rot aufwies.

Doch besonders seine Ausstrahlung unterschied ihn von den meisten anderen Menschen den Ruffy kennengelernt hatte.

Er glaubte die unglaubliche Kraft dieses Mannes zu spüren... fast wie bei Opa Whitebeard oder Shanks...

Der Unbekannte sprang hinunter zum Deck der Sunny und stellte sich zwischen die Strohhutpiraten und die beiden Angreifer.

„Monkey D. Ruffy. Endlich lernen wir uns kennen.“, sprach er langsam.

Ruffy legte den Kopf schief.

„Ich schätze mal du bist Kaidou.“

Das grinsen des Mannes verbreiterte sich.

„Du scheinst mir bei weitem nicht so dumm zu sein wie man im allgemeinen hört.“, stellte er fest.

„Ja, das stimmt, ich bin Kaidou, der westliche Piratenkaiser... und ab jetzt dein Gegner. Ich bin wirklich beeindruckt das du meinen besten Kämpfern widerstehen konntest... aber nun werde ich dich töten müssen.“

Ruffy wollte etwas erwidern, als Brooks lachen ertönte.

Kaidou hielt verwirrt inne und blickte zu dem Skelett.

Brook hatte seinen Säbel gezogen und wirkte schon recht abgekämpft.

„Ich kann es kaum glauben, du bist es wirklich... unser alter Lehrling.“, rief Brook aus und stellte sich zwischen Ruffy und Kaidou.

Dieser musterte Brook erstaunt.

„Dieser Afro... diese Kleidung... dieses Schwert... Brook? Das kann doch nicht sein...“, flüsterte der Kaiser erstaunt.

„Doch glaube es ruhig. Ich bin es, wie er leibt und lebt... na ja, mehr oder weniger Yohohohoho.“

„Du bist wirklich Brook!“, stellte der Kaiser freudig fest.

„Du hast dich gemacht Kaidou.“, erklärte das Skelett gut gelaunt. „Kannst du nicht einem alten Kameraden zuliebe diesen Unsinn lassen?“

Kaidou wirkte unsicher, dann fiel Ruffys Blick auf die Wasserfrau.

Sie schien sich wieder in einen richtigen Menschen zu verwandeln und schritt auf Kaidou zu.

„Kennst du den Vater?“, fragte sie besorgt bei der Reaktion des Kaisers.

„Ja... er war Vize der ersten Piratencrew der ich angehörte.“, erwiderte Kaidou und ein schmerzvoller Unterton schwang mit... dann fing er sich wieder.

„Tut mir leid Brook. Um mein Ziel zu erreichen muss ich deinen neuen Käptn'“

besiegen.“, erklärte er mit neuer Entschlossenheit.

Brook lies seinen Kopf hängen.

„Wenn das so ist... dann muss ich wohl...“, begann er, doch Ruffy legte ihm eine Hand auf die Schulter.

„Nein Brook... das ist mein Kampf. Ihr alle haltet euch da raus.“, erklärte er ungewohnt Autoritär.

„Bist du sicher Ruffy? Der Kerl hat was an sich.“, warf Zorro ein.

Ruffy nickte nur.

Brook seufzte.

„Wenn das dein Wunsch ist, dann werde ich mich nicht einmischen.“

Der Kapitän der Strohüte nickte dem Skelett dankbar zu und ging mit ernstem Gesicht in Kampfstellung...

----

Nami konnte es kaum glauben... andererseits erinnerte sie sich daran, das Brook bereits erwähnt hatte, das Kaidou einmal Mitglied der Rumber Piraten gewesen war... vor ewig langer Zeit...

Diese ganze Situation wirkte so surreal... aber nicht ihr Mann und sein Gegner fesselten im Moment ihre Aufmerksamkeit.

Nein, es gab ein weiteres Stummes Drama.

Marek und diese weibliche Piratin die sich in Wasser verwandeln konnte, scheinbar Kaidous Tochter...

Der Junge Pirat sah die kleine fassungslos an... und sie senkte ihren Blick.

Kannten die beiden sich?

All diese Fragen wurden Bedeutungslos als Kaidou und Ruffy aufeinander los gingen.

Schon bei den ersten drei Schlägen wurde Nami fast von den Beinen gefegt.

Sie nahm Harmony schützend in die Arme um sie mit ihrem Körper vor den Druckwellen hochkonzentrierten Hakis zu schützen... doch so verlor sie den Kampf aus den Augen.

Diese Gewalt... es war unbeschreiblich!

Die anderen Strohhutpiraten folgten scheinbar fassungslos dem Kampf der beiden Kaiser.

Dann änderte sich etwas... etwas was dem gesamten Krieg einen neuen Verlauf geben sollte...

Ein Schuss erklang und ein entsetztes Aufkeuchen folgte.

Nami drehte sich um und rechnete mit dem Schlimmsten...

Sie erkannte Ruffy, welcher fassungslos seinen Gegner anstarrte.

Kaidou selber wirkte überrascht.

Sein weißes Matrosenshirt saugte sich voll mit Blut, welches aus einem kleinen Loch nahe seines Herzens sprudelte...

„Was... was geht hier vor...?“, fragte der Kaiser erstaunt und ging in die Knie.

„VATER!!!! IHR VERÄTERRISCHEN SCHWEINE!!!“, schrie das Mädchen und stürzte zu Kaidou.

Nami hörte wieder einen Schuss...

Dann geschah so viel auf einmal.

Marek war hervor gesprungen und hatte sich schützend vor das Mädchen gestellt. Und nun brach er getroffen zusammen.

„WAS GEHT HIER VOR?!?“, brüllte Ruffy außer sich vor Zorn.

Dann kam die Finsternis...